

ZIEGLER gründet Joint Venture mit der Firma Bavaria in Ägypten

Berlin, 26. Juni 2019 – Die ZIEGLER-Gruppe mit Stammsitz in Giengen an der Brenz gründet ein Joint Venture mit der Firma Bavaria Holding, einem Hersteller von Feuerlöschern aller Arten und Größen in Ägypten. Seit 2015 arbeiten die beiden Firmen bereits erfolgreich zusammen. Um die Zusammenarbeit zu intensivieren und eine engere Beziehung zu den Kunden in Ägypten aufzubauen, haben sich Bavaria und ZIEGLER dazu entschieden, ein Joint Venture zu gründen. Ziel des Joint Ventures ist es, dem Markt im mittleren Osten den Zugang zu ZIEGLER Fahrzeugen zu erleichtern. ZIEGLER wird dafür unter anderem Komponenten, die innerhalb der ZIEGLER Gruppe hergestellt wurden, an Bavaria liefern. Die Komponenten werden dann entsprechend in einer dafür neu gebauten Produktionshalle in Ägypten zusammengebaut, wodurch die Kunden lokal produzierte Fahrzeuge, die dem qualitativ hochwertigen Standard von ZIEGLER entsprechen, beziehen können.

Bavaria wurde bereits vor über 100 Jahren als „Bavaria Feuerlöcher Apparatebau“ in Deutschland gegründet. Das Unternehmen ist über die Jahre stark gewachsen und zählt heute zu den größten Herstellern von Autofeuerlöschern in Afrika, dem Mittleren Osten und Europa. Bavaria Holding bietet seinen Kunden neben den Autofeuerlöschern ein breites Produktportfolio von Pumpen über mobile Feuerlöcher, CO2 Feuerlöschsysteme bis hin zu Alarmsystemen und viel mehr an – das das ganze Sortiment der feuerwehrtechnischen Ausrüstung. Mit insgesamt 950 Mitarbeitern, Tochtergesellschaften in Libanon und im Sudan und weiteren Standorten in Europa und vielen anderen Ländern ist Bavaria auch international sehr gut aufgestellt.

ZIEGLER ist einer der international führenden Anbieter von Feuerwehrfahrzeugen und feuerwehrtechnischem Zubehör. Die Produktpalette umfasst das gesamte Spektrum der Feuerwehrtechnik, von Einsatzkleidung über hochspezialisierte Pump- und Löschsysteme bis hin zu Löschfahrzeugen aller Art. Von weltweit über 1.300 Mitarbeitern sind rund 680 am Stammsitz in Giengen an der Brenz, Deutschland beschäftigt. Weitere Fertigungsstandorte befinden sich in Rendsburg und Mühlau in Deutschland, in den Niederlanden, in Kroatien und in Indonesien. Zusätzliche Vertriebs- und Servicebüros sind in Tschechien, Italien, Slowenien und China stationiert.

ZIEGLER bedient vier strategische Kundensegmente: „Kommunal“, „Industrie“, „Flughafen“ und „Behörden“. Jeder Bereich hat spezielle Anforderungen, auf welche die Produkte und Leistungen von ZIEGLER ausgelegt sind. Die Fahrzeuge der kommunalen Feuerwehren garantieren den Städten, Metropolen und Gemeinden Sicherheit und entsprechen im Gegensatz zu Fahrzeugen für große Industrieanlagen exakt der jeweiligen Norm. Fahrzeuge für Industriebetriebe haben meist sehr spezielle Einsatzprofile und unterliegen keiner Norm. Für den Einsatzbereich Flughafen gewährleisten ZIEGLER-Fahrzeuge die Sicherheit am Boden. Fahrzeug-Konfigurationen, die speziell auf die Anforderungen von Behörden und Ministerien ausgelegt werden, erfordern vor allem großes technisches Know-how. Dafür baut ZIEGLER Fahrzeuge für den Zivil- oder Katastrophenschutz, das Militär oder für die Polizei im In- oder Ausland.

„Mit Bavaria haben wir einen starken und kompetenten Partner an unserer Seite, der uns schon immer gut beim Vertrieb und Verkauf unserer Produkte im mittleren Osten unterstützt hat. Die Gründung des Joint Ventures bietet uns nun weitere interessante Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Darüber freuen wir uns sehr“, so René Pol, CSO ZIEGLER Gruppe.



Die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen wurde am 26. Juni 2019 anlässlich des 22. Arab – German Business Forum in Berlin bekanntgegeben. Deutschland und die arabische Welt pflegen schon seit langer Zeit sehr gute Geschäfts- und Wirtschaftsbeziehungen. Deutsche Unternehmen bieten in diesem Sinne viele Kooperationsmöglichkeiten und sind in der Lage, nicht nur qualitativ hochwertige Waren, sondern auch Know-how auf dem neuesten Stand der Technik anzubieten. Trotz Herausforderungen bleibt die arabische Welt ein Markt mit viel Potenzial für Geschäftsentwicklung. Die Kaufkraft und die Konsumausgaben der arabischen Länder steigen kontinuierlich. Sowohl für deutsche als auch für arabische Unternehmen werden ideale Chancen für nachhaltiges Wirtschaften und Zusammenarbeiten erwartet. Mit über 600 Teilnehmern ist das Forum die wichtigste deutsch-arabische Wirtschaftsveranstaltung und bietet hochrangigen Entscheidungsträgern die Möglichkeit über wirtschaftliche Kooperationen zu sprechen, Handelspartner zu finden oder innovative Lösungsansätze aufzuzeigen. Das diesjährige Partnerland ist die arabische Republik Ägypten. Als Ehrengast ist der Premierminister S.E. Dr. Mostafa Madbouly eingeladen, welcher von einer hochrangigen ägyptischen Delegation aus Politik und Wirtschaft begleitet wird. Das Forum findet vom 25. - 27. Juni 2019 im Ritz Carlton Hotel in Berlin statt. Bei Podiumsdiskussionen, Reden und Netzwerkmöglichkeiten wird den Entscheidungsträgern die Möglichkeit gegeben, sich über die neusten Entwicklungen auszutauschen.

Albert Ziegler GmbH • Giengen/Brenz • Deutschland

Kontakt:

Vanessa Brandt

Referentin Kommunikation & PR

E-Mail: vbrandt@ziegler.de

Tel.: +49 7322 951-289

Über Ziegler:

Die Albert Ziegler GmbH ist einer der international führenden Anbieter von Feuerwehrfahrzeugen und feuerwehrtechnischem Zubehör. Die Produktpalette umfasst das gesamte Spektrum der Feuerwehrtechnik, von Einsatzkleidung über hochspezialisierte Pump- und Löschsysteme bis hin zu Löschfahrzeugen aller Art. Von weltweit über 1.300 Mitarbeitern sind rund 680 am Stammsitz in Giengen an der Brenz beschäftigt. Weitere Fertigungsstandorte befinden sich in Rendsburg, Mühlau, Niederlande, Kroatien und Indonesien. Weitere Vertriebs- und Servicebüros sind in Tschechien, Italien, Slowenien und China stationiert. <http://www.ziegler.de>
